

Seiteneinstieg als Informatiker?

Beitrag von „Alex90“ vom 17. März 2019 10:25

Hallo zusammen,

ich bin 28, Informatiker (Uni-Master) und derzeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter an einer Uni beschäftigt. Während meines Studiums und im Anschluss daran habe ich einiges an „Unterrichtserfahrung“ in Tutorien und Übungsgruppen sammeln können, nebenbei Mathe-Nachhilfe gegeben.

Bei mir ist es leider so, dass ich zwar sehr gerne an der Uni unterrichte, jedoch kein sonderlich großes Interesse an Forschung habe und daher auch keine langfristige Zukunft für mich im Uni-Betrieb sehe. Deswegen überlege ich, ob der Seiteneinstieg ins Lehramt etwas für mich wäre. Ich komme aus Baden-Württemberg und könnte mich dort als Seiteneinsteiger fürs Referendariat an beruflichen Schulen (Informatik + Mathe) bewerben. Mir ist klar, dass sich meine „Unterrichtserfahrung“ von der Uni nicht direkt auf die Schule übertragen lässt: Bei mir sind alle Teilnehmer freiwillig, es gibt keine Disziplin-Probleme, die Gruppen bestehen aus höchstens 15-20 Personen, ... Trotzdem glaube ich, dass der Beruf etwas für mich sein könnte.

Da es hier bestimmt auch Informatik-Seiteneinsteiger gibt, würde ich mich über Erfahrungsberichte freuen, die mir vielleicht bei meiner Entscheidung helfen könnten. Warum seid ihr in den Schuldienst gewechselt? Seid ihr mit eurem Wechsel zufrieden? Worüber sollte ich mir vorab Gedanken machen?

Vielen Dank!